



Beschlussvorlage 2015/373	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Werkausschuss	03.12.2015	öffentlich

Wirtschaftsplan 2016

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2016 zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, den Wirtschaftsplan 2016 der Stadtwerke im Rahmen des Haushaltes der Stadt Friedberg in der vom Werkausschuss gebilligten Fassung zu beschließen.

Die Werkleitung wird ermächtigt, im Entwurf zum Wirtschaftsplan Änderungen vorzunehmen, soweit sie sich aus den Beratungen des Stadtrates zum Haushalt der Stadt Friedberg 2016 oder aus neuen Erkenntnissen bis zur Verabschiedung des Haushaltes der Stadt Friedberg 2016 ergeben.

Die Stadtwerke Friedberg werden ermächtigt, die Ansätze des Wirtschaftsplans 2016 in der beschlossenen Fassung zu bewirtschaften.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Vorschlag der Werkleitung für den Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Jahr 2016, aufgeteilt in die sechs Einzelbereiche Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Garagen, Bestattungseinrichtungen, Stadtbad mit Restaurant sowie Photovoltaik ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Die Vorlage umfasst zum Erfolgsplan die Zusammenfassung der einzelnen Bereiche sowie den Vermögensplan für das Jahr 2016. Der Vermögensplan umfasst insbesondere die Vorschläge der Werkleitung zur Weiterentwicklung der einzelnen Bereiche. Die wichtigsten Vorhaben sind unten im Einzelnen nochmals kurz beschrieben.

Die zu erwartenden Einnahmen des Erfolgsplanes wurden sorgfältig ermittelt.

Der Erfolgsplan schließt in den gebührenfinanzierten Bereichen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Friedhöfe mit einem Defizit von insgesamt 302.700 €. Wie den Mitgliedern des Werkausschusses bekannt ist spiegelt sich darin der Unterschied zum Gebührenrecht wieder. Die genannten Bereiche sind gebührenrechtlich ausgeglichen.

Für die übrigen Bereiche der Stadtwerke ist als Besonderheit der Betriebszweig Garagen zu nennen. Hier schlägt sich im Erfolgsplan die vorgesehene Sanierung der Garage Ost nieder.

Veranschlagung von Baumaßnahmen im Erfolgsplan

Im Erfolgsplan der Garagen sind ca. 430.000 Euro für den letzten Bauabschnitt der Sanierungsmaßnahmen in der Garage Ost enthalten.

Im Gegensatz zum städtischen Haushalt, in welchem auch Sanierungsmaßnahmen größeren Umfangs im Vermögenshaushalt veranschlagt werden, müssen solche Maßnahmen bei den Stadtwerken hinsichtlich der Zuordnung ausschließlich nach handelsrechtlichen Bestimmungen betrachtet werden. Diese bedeutet, dass Maßnahmen nur dann im Vermögensplan abgebildet werden können, wenn diese tatsächlich neu geschaffenes Vermögen darstellen. Gerade im Bereich der Sanierung muss hier allerdings häufig festgestellt werden, dass nach Handelsrecht eben gerade kein neues Vermögen geschaffen wird und daher diese Maßnahmen im Erfolgsplan anzusetzen sind. Hier sind der Gestaltungsfreiheit der Werkleitung und des Werkausschusses enge rechtliche Grenzen gesetzt.

Im Übrigen ist diese Problematik bei vielen weiteren Ansätzen immanent.

Maßnahmen im Vermögensplanes 2016

Nachfolgend sollen nun die wichtigsten Maßnahmen des Vermögensplans 2015 dargestellt werden:

Abwasserbeseitigung

Kläranlage Ach

- Restkosten Optimierung Abwasserreinigung und Erneuerung Prozessleit- und Steuerungstechnik 330.000 €



Kläranlage Mittlere Paar

- Erneuerung Prozessleit- und Steuerungstechnik 581.000 €

Mischwasserkanäle

- Hausanschlüsse 50.000 €
- RÜB Stätzling und Haberskirch (Planung) 123.000 €
- Kanalauswechslung B300 / Schloss 290.000 €

Schmutzwasserkanäle

- Erschließung Baugebiet Paar 40.000 €
- Baugebiet Hügelshart 95.000 €
- Planung Baugebiete 155.000 €
- Hausanschlüsse 60.000 €

Regenwasserkanäle

- Erschließung Baugebiet Paar 30.000 €
- Planung Baugebiete 120.000 €
- RÜB Stätzling und Haberskirch (Planung) 112.000 €
- Rückhaltmaßnahmen am Rederzhauser Graben 344.000 €

Für 2016 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 2.314.000 € vorgesehen.

Garagen

Im Erfolgsplan (siehe oben) sind Mittel eingestellt, um den letzten Bauabschnitt der Sanierung der Garage Ost durchzuführen.

Wasserversorgung

- Austausch der Brunnenleitung Stätzling 150.000 €
- Hauptleitung Ringschluss Friedberg – Stätzling 400.000 €
- Erneuerung Hauptleitung Afrastraße 60.000 €
- Erneuerung Luftfilteranlage Tiefbehälter Friedberg 90.000 €
- Ersatzbeschaffung Fahrzeug Wasserwerk 30.000 €
- Hausanschlüsse 60.000 €

Für 2016 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 1.090.000 € (netto) vorgesehen.

Bestattungseinrichtungen



Für 2016 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 82.500 € vorgesehen. Hierzu zählen die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs der Friedhofsgärtner und die Neubeschaffung eines Aufsitzmähers.

Stadtbad, Sauna und Restaurant

- | | |
|--|-----------|
| • Neubau eines Blockheizkraftwerkes | 260.000 € |
| • Austausch von Pumpen | 30.000 € |
| • Erweiterung Brandmeldeanlage im Restaurant | 25.000 € |

Für 2016 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 365.000 € vorgesehen.

Photovoltaik

- | | |
|---|----------|
| • Ersatz PV-Anlage Grundschule Süd | 25.000 € |
| • Erweiterung PV-Anlage Grundschule Süd | 20.000 € |

Für 2016 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 95.000 € (netto) vorgesehen.

Zusammenfassung

Nach heutigem Stand umfassen die geplanten vermögenswirksamen Maßnahmen der Stadtwerke Friedberg eine Größenordnung von 3.974.000 Euro (ohne anrechenbare Vorsteuer). Die Maßnahmen können ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Die einzelnen Maßnahmen des Vermögensplanes werden durch die Werkleitung in der Sitzung des Werkausschusses weiter erläutert.